

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

7.1.1876 (No. 6)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6.

Freitag den 7. Januar

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 100. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden beauftragt, gemäß §. 8 Absatz 2 der Verordnung vom 2. Dezember 1836 (Reggbl. S. 371) die Bürgerbücher zu berichtigen, soweit es nicht schon geschehen, und über den Vollzug binnen 14 Tagen Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

## Bekanntmachung.

Nr. 91. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung zur Feuerversicherung betreffend.

Die rüchständigen Gemeinderäthe werden an Einsendung der Einschätzungstabellen für die bei der regelmäßigen Einschätzung eingeschätzten Gebäude erinnert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

## Bekanntmachung.

Nr. 93. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Man hat die Wahrnehmung gemacht, daß die Gemeinderäthe bei Abschluß der Feuerversicherungsbücher nicht das richtige Verfahren einhalten, daß besonders statt eines summarischen Auszugs eine Zusammenstellung aller einzelnen Gebäude aus dem Feuerversicherungsbuch vorgelegt wird.

Abgesehen davon, daß dies Verfahren sehr zeitraubend ist, so entspricht es auch keineswegs der Vorschrift des §. 34 der Instruction III zum Feuerversicherungsbuch.

Demgemäß wird angeordnet, daß der Stand auf 31. Oktober v. J., wie er in Folge Revision dießseits festgestellt wurde, in's Feuerversicherungsbuch und zwar am Schlusse desselben einzutragen ist.

Auf 31. Oktober werden dann die seit dem letzten Abschluße vorgekommenen Ab- und Zugänge, wie sie sich durch Einschätzungen sowohl, als durch Ab- und Zugänge am Gebäudesinstel ergeben, an diesem Stande ab- bezw. zugezählt und auf diese Weise der neue Stand festgestellt.

Während des Jahres sind auf einem besonderen Bogen alle einzelnen Ab- und Zugänge zu verzeichnen und nur die Hauptsummen in dem Feuerversicherungsbuch ab- bezw. zuzuzählen.

Der auf 1. Oktober 1876 zu fertigende, hierher vorzuliegende summarische Auszug, wie ihn die obengenannte Verordnung in Beilage III. C. vorschreibt, hat die Ergebnisse der Spalten 1, 2, 3, 4, 7 und 8 zu enthalten und zu lauten:

Stand auf 31. Oktober 1875: . . . . .

Abgang seit dieser Zeit: Summa . . . . .

Rest: . . . . .

Zugang seit letztem Abschluße . . . . .

Also Stand auf 31. Oktober 1876 Summa . . . . .

Eine Abschrift oder das Original der einzelnen Ab- und Zugänge ist mit dem summarischen Auszug auf 31. Oktober 1876 anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

## Dankfagung.

Von einem Ungenannten erhielt ich zweihundert Mark für dieselbe Arme. Ich danke für dieses reiche Geschenk auf diesem Wege.

Karlsruhe, den 5. Januar 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

G. Ross.

## Evangelische Vorträge.

Die Geschichte des Reiches Gottes nach der heil. Schrift

von Herrn Oberkirchenrath Dr. Wühlhäuser.

Vierter Vortrag: Sonntag den 9. d. M., Abends 6 Uhr, in der Aula des früheren Lyceums.

Eintrittskarten sind Abends an der Kasse zu haben.

21.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Wegen der Beerdigung unseres langjährigen Beamten

Herrn Buchhalter Martin Köhler

bleiben die Bureau der Anstalt heute Nachmittag von 2 bis 4 Uhr geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

## Fabriskversteigerung.

Dienstag den 11. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 67, im 3. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 2 Mainzer Bettladen mit Rost und Polster (noch wenig gebraucht), 2 Bettladen ohne Rost, 1 Nachttisch, 1 Ovaleisch, verschiedene edle Tische, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Decabett, 1 Tuchrock, 1 schwarzer Frack, 1 Ruchenschaft, 1 Anrichte und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber einladen

31.

G. Bauer, Waffenrichter.

## Baden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 121 ist auf 23. Juli d. J. ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 3-6 Zimmern zu vermieten. Näheres zu erfahren ebendaselbst bei W. H. Schleich.

### Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Die Beiträge für das Vereinsjahr 1875/76 werden in den nächsten Tagen durch Armenratsbediener Schneider bei den Mitgliedern gegen Uebergabe einer auf den Namen lautenden, vom Vereinskassier Herrn Madler unterzeichneten Quittung eingesammelt werden. Zugleich wird den Mitgliedern der Rechenschaftsbericht für das verlossene Jahr zugestellt. Außerdem können vom Vereinsbediener Fleischhilde gegen Entrichtung des Betrags von 80 Pf. bezogen werden.  
Für den Vorstand: **C. v. Reck.**

### Patronen-Arbeiterinnen.

3.2. Von nächster Woche ab können in unserm Laboratorium vor dem Durlacherthor ca. 400 Frauenzimmer Beschäftigung finden.  
Meldungen in den Vormittagsstunden im Laboratorium.  
Artillerie-Depot Karlsruhe.

### Versteigerung von Wertpapieren.

2.2. Die zur Verlassenschaft des verstorbenen Rentners Samuel Seeligmann dahier gehörigen Wertpapiere

- 1) 5 Stück 3% spanische Staatsobligationen à 2400 S. (ausländ. Schuld),
- 2) 3 österreich. Loose vom Jahr 1860 à 500 fl.,
- 3) 1 Donauregulirungs-Loose à 100 fl.,
- 4) 2 österreich. Loose vom Jahr 1864 à 100 fl.,
- 5) 1/2 ditto
- 6) 1 österreich. Creditloos vom Jahr 1858 à 100 fl.,
- 7) 2 ungarische Loose à 100 fl.,
- 8) 2 kurhessische Loose à 40 Mkr.,
- 9) 1 Nassauer 25 fl. Loos,
- 10) 5 hessische 25 fl. Loose,
- 11) 2 Obligationen des Plato'schen Instituts à 50 fl.,
- 12) 1 bad. 3 1/2% Partialobligation von 1843 à 100 fl.,
- 13) 3/4 Stücke österreich. Loose von 1839, in der Serie gezogen,
- 14) 1/2 Stücke österreich. Loose von 1839, in der Serie gezogen,

werden am nächsten Montag den 10. Januar, Nachmittags 2 Uhr, in meinem Bureau (Langestraße 171) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Sevin, Großb. Notar.

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 7. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (MATHHAUS, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 230 Meter Gerüstbölzer, 100 Stück Gerüstdielen und 1 Kastenwagen;
  - 2) 50 Stück buchene Dielen, 2 Stühle und 2 Kommode;
  - 3) am 11. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr, allda: 1 Pappdeckel-Schneidmaschine.
- Karlsruhe, den 6. Januar 1876.  
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

### Wolfartsweiler.

### Bappeln-Versteigerung.

Die Gemeinde Wolfartsweiler läßt heute Freitag den 7. Januar, Nachmittags 1/2 2 Uhr, 18 Stämme Bappeln sehr schöner Qualität auf dem Plage selbst versteigern.

Die Liebhaber wollen sich gefälligst am Rathhause zur gedachten Stunde einfinden.  
Wolfartsweiler, den 5. Januar 1876.  
Das Bürgermeister-Amt.  
Schäfer. vdt. Mößinger.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\* 3.3. Blumenstraße 7, dem Fürstlich Fürstberg'schen Garten gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarden und Speisekammer, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, auch Gartengenuß, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Ettlinger Landstraße 3 ist auf 23. April eine mit allem Comfort auf's Bequemste ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 1. Stock.

\* Karlsstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst zu erfragen.

\* 3.1. Stephanienstraße 94 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

\* Zähringerstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicher und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

### Läden zu vermieten:

Langestraße 156 und Zähringerstraße 98 a. 3.1. Rheinische Dampfgesellschaft.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 7-9 Zimmern, Glasabschluß, Küche, Holzschoppen, Waschküche, Speicher, Antheil am Garten, in der gesuchtesten Lage Karlsruhe's, ist auf 23. April ganz oder getheilt zu vermieten durch das Wohnungs-Vermittlungsbüreau von B. Rossmann, Langestraße 73.

3.3. Es sind auf 23. April 1876 zu vermieten: Schützenstraße 36 der 1., 2., 3. und 4. Stock; Steinstraße 3 der 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Jede Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Auf Verlangen etwas Garten. Näheres Steinstraße 3 bei Aug. Rupp.

— Zwei elegante Wohnungen mit Glasabschluß, Balkon, Gas- und Wasserleitung sind entweder im Ganzen oder getheilt sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Werderstraße 20 zu ebener Erde.

\* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 1 freundlichen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und Speicher, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

\* Eine bequeme Wohnung von 5 schönen Zimmern, 3. Stock des Hauses Karlsstraße 32, wozu eben. noch ein Zimmer gegeben werden kann, mit Gas- und Wasserleitung und aller sonstigen Zugehör versehen, ist auf 23. April d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In dem Hause Nr. 48 der neuen Waldstraße, in der Nähe der Infanteriekaserne, wird auf 23. April d. J. im untern Stock eine Wohnung vermietet, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit Alkov und 5 heizbar, 1 Mansardenzimmer, 1 Speisekammer, 2 verschließbaren Kellerabtheilungen, 1 kleinen Holzstall, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Ferner kann eine Pferdehaltung von zwei Ständen mit Heumagazin dazugegeben und auf Verlangen noch ein dritter Stand hergerichtet werden. Lusttragende werden eingeladen, diese Wohnung sofort einzusehen — und zwar Vormittags zwischen 11 und 12 oder Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr — und das Weitere im obern Stock desselben Hauses zu erfragen.

### Wohnung mit Stallung.

5.2. Zwei unmobilierte Zimmer nebst Stallung, Burschenzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten: Steinstraße 23.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 74, Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Sofort zu vermieten

ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein honettes Frauenzimmer: Fasanenstraße 8 im 2. Stock.

3.2.

3.1. Zähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Es ist soaleich ein freundliches, möbliertes Zimmer für einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

\* 2.1. In der Nähe des Ettlingerthors und dem Hauptbahnhof ist eine hübsch möblierte, für sich abgeschlossene Wohnung (Salon mit daranstoßendem Schlafzimmer) in einem ruhigen Hause mit Gartenanlage an einen soliden Herrn (Beamter) soaleich zu vermieten. Das Nähere Zähringerstraße 82 im Laden.

\* Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock soaleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

\* Langestraße 124 ist im Seitenbau ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Ganther.

\* Ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer ist soaleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 45 im 3. Stock rechts.

— Zwei möblierte Zimmer sind soaleich zu vermieten: Ettlingerstraße 9.

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen Herrn billig zu vermieten: Zähringerstraße 42 parterre.

\* Marienstraße 34 sind zwei unmobilierte Zimmer im dritten Stock zu vermieten.

\* Mitte der Stadt, Herrenstraße 29, ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, soaleich an einen Herrn zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 46 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Herren soaleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Kronenstraße 51 (Neubau) ist im 3. Stock links wegen Verletzung ein sehr gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn soaleich zu vermieten.

\* Waldstraße 3 ist ein hübsches, unmobiliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern soaleich zu vermieten.

### Ein geräumiges Lokal

(Saal) ist an eine solide Gesellschaft auf einige Abende in der Woche zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein Anzlopokal

ist soaleich zu vermieten: Brauerei zur Fortuna.

### Wohnungs-Gesuche.

\* 3.2. Gesucht wird auf April eine Wohnung von 8-11 Zimmern und Zugehör mit Garten. Offerten nimmt unter M. M. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zum 15. Mai oder 23. April a. e. wird in der Bismarck-, Kriegs- oder Ettlingerstraße eine elegante Parterrewohnung von 7-8 Zimmern mit Garten zu mietzen gesucht. Offerten bittet in Balde abzugeben **A. Sondheim, Geschäftsgagent, Birkel 8.**

\* Auf Ende Januar, Mitte und Ende Februar wird je eine hübsche Familienwohnung mit 3-4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Auf 23. April sucht eine kleine, stille Familie eine Parterrewohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

\* Ein Angestellter (kleine Familie) sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Eine hübsche Wohnung, zwischen der Adler- und Ritterstraße, bestehend aus 4-5 geräumigen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfahren Röhlingerstraße 61, 2. Stock.

**Zu mieten gesucht:**  
auf 1. Oktober eine größere Räumlichkeit nebst Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, womöglich in der Nähe des Polytechnikums. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. F. 120 nebst Preisangabe einzuschicken.

**Zimmergesuche.**

3.2. Gesucht werden auf 1. April 3 möblierte Zimmer (2 Schlafzimmer und 1 Salon) im 1. oder 2. Stock. Offerten mit Angabe des Preises nimmt unter Chiffre S. N. das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein größeres oder 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer werden per 15. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter G. 22 postlagernd.

Es werden 2 unmöblierte Zimmer gesucht: ein größeres mit 2 Kreuzböden, das kleinere mit einem Kreuzboden, ineinander und beide auf die Straße gehend, womöglich Parterrewohnung, in der Lage von der Karl-Friedrichstraße bis zur Adlerstraße, vom Zirkel bis Spitalstraße. Anmeldungen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu machen.

\* Zwei solide Herren suchen sogleich ein gut möbliertes Zimmer. Adressen bittet man Stephaniensstraße 67 im 3. Stock abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 16.

\* Ein gefestetes Mädchen, welches eine bürgerliche Küche und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Akademiestraße 41 im untern Stock.

\* Ein gesundes, junges Mädchen wird sofort zu einer kleinen Familie von 3 Personen gesucht; dasselbe muß willig und vor allem reinlich sein: Leopoldstraße 33, 1 Treppe hoch.

\* Luisenstraße 44 kann ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sogleich in Dienst treten.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Douglasstraße 14.

**Dienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Person, welche die Kinderpflege sehr gut versteht und ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, suchen zum baldigen Eintritt Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**60.000 Mark,**

ganz oder in schicklichen Abtheilungen, werden zu 5% Zins gegen doppelt liegende Versicherung dargeliehen. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 26 parterre zwischen 3 und 4 Uhr. 2.2.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). \*12.5.

2.1. Ein gewandter, zuverlässiger **Schreiber** mit schöner Handschrift findet Beschäftigung. Schriftliche Offerten befördert das Kontor des Tagblattes sub A. B. C.

**Einem Fein-Mechaniker**

sucht das feinmechanische Atelier von Ferd. Nolten, Marienstr. 23. Ebenfalls selbst wird ein Lehrling gesucht. \*3.1.

**Arbeiterinnen,**

die auf Regenmäntel etc. eingeübt sind und darin schon tüchtig gearbeitet haben, finden dauernde Beschäftigung. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein junger, angehender Kellner**

kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. 3.3. **Restauration Schöpfer,** Ecke der Bahnhof- und Marienstr.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein junger, ordentlicher Bursche findet sogleich Stelle. Näheres Spitalstraße 45.

**Stellenanträge.**

\* 3.3. Ein junger solider Bursche wird als Diener zu einem Herrn gesucht. Näheres Langestraße 67 in Durlach.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist und schon längere Zeit bei Schuhmachern gearbeitet hat, findet sofort Stelle bei **Heinrich Heim,** Hofschuhmacher, Langestr. 203.

\* 2.2. Es wird ein **Japfjunge** gesucht: Waldstraße 16.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. In ein hiesiges Bankgeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann zum sofortigen Eintritt als Lehrling gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine Lauffrau wird gesucht: Amalienstraße 77.

**Eine reinliche Monatsfrau**

wird für einen kurzen Morgendienst gesucht: Zirkel 12 im 2. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

3.3. Ein tüchtiger Kaufmann mit den besten Empfehlungen wünscht seinen jetzigen Posten gegen einen Comptoir- oder Reiseposten zu wechseln, letzterem würde der Vorzug gegeben. Gesl. Offerten sub A. 4. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Ausläufer, Ausbilstellener oder als Tagelöhner; beste Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schlosser.**

\* Ein selbstständiger Arbeiter, in Beschlagsfabrikation und Werkzeug besonders erfahren, sucht baldigste Stellung. Adressen und gef. Offerten vermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* 2.2. Ein junger Mann, mit allen Bureau- und Comptoirarbeiten vertraut, wünscht seine freie Zeit mit Fertigung von Abschriften, Rechnungsansätzen etc. auszufüllen. Adressen geneigter Auftraggeber wollen sub G. Nr. 66 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Verloren.**

\* Zwischen Weihnachten und Neujahr verlor eine Wascherin einen kleinen Bündel **Wäsche** (enthaltend 4 Frauenbinden, 1 Ziehe und 1 roth- und weiß carrirtes Kopfsiech, in welcher die Wäsche umgebunden war. Da dieselbe die Wäsche erkennen muß, so bittet sie den Finder inständig, dieselbe **Langestraße 173 im 2. Stock** gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

**Eine blaue Brille**

blieb vor Weihnachten in meinem Laden liegen. **N. L. Somburger,** Langestraße 211.

**Verlaufenes Hündchen.**

\* Ein schwarzes, kurzhaariges Hündchen mit weißen Pfoten und weißen Luffen an den Augen hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Luisenstraße 8 im 4. Stock.**

**Entlaufener Hund.**

Vor etwa 8 Tagen ist ein junger Hund mit rothgelben Haaren und weißen Pfoten entlaufen. Ab-

zugeben gegen Belohnung **Hirschstraße 31** bei Wildbrethändler Pfefferle. Vor Anlauf wird gewarnt.

**Eine große, braune Stute,**

Wagenpferd, sechsjährig, fehlerfrei, steht zu verkaufen: **Linsenhimerstraße 13.**

**Sägspäne**

sind zu verkaufen per Sad 50 Pfg. bei **Wieber,** Promenadeweg 1. \*2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

3.1. Zwei noch gut erhaltene **chinesische Säulenfenster** sind zu verkaufen. Näheres auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins, **Bahnhofstraße 2** zu ebener Erde, oder im 4. Stock daselbst.

Eine **4 1/2-jährige Rappstute,** feinste Race, welche sich als Chaisen- oder Reitpferd sehr gut eignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zwei **Winterüberzieher,** noch fast neu, sind um den Preis von 12 Mark per Stück zu verkaufen: **Baldhornstraße 43 im 2. Stock.** Ebenfalls ist ein kleiner **Kochofen** (mit Steinkohlen zu feuern) billig zu verkaufen.

**Haus-Gesuch.**

\* 3.3. Ein Haus, welches sich für eine Mezgerei eignet, wird sogleich oder später zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres **Spitalstraße 18.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erdbrinnenstraße 21 im 2. Stock.**

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbrücker am Karlsthor** abgeben. \*3.2. **L. Pazarns aus Bruchsal.**

**Garten zu vermieten.**

\* **Luisenstraße 44** ist ein gut gebauter und in bestem Zustande sich befindender, 2 1/2 Viertel großer Garten, worin 240 Stück Reben und verschiedene Obstbäume sind, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann zu diesem Garten eine Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, abgegeben werden.

**Unterrichts-Anerbieten.**

— Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum Vierhändelspielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in arabischen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann,**

Großh. Hoflieferant.

12.12. Fleßigen und auswärtigen Kunden erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte

**Lipp'sche**

**Schlummer-Punsch-Essenz**

Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genaue Beachtung meiner Etiquette.

**F. A. Göse in Leipzig.**

**Bordeaux,**

per Flasche 80 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität

**Karl Hanger,**

6.4. 209 Langestraße 209.

**Muskat-Dotteln,  
Tafel- & Kranzfeigen,  
Malaga-Trauben,  
Schaalenmandeln,  
Haselnüsse,  
Spanische Orangen und Citronen**  
empfehlen **August Bösch,**  
2.2. vormals J. Schnappinger.

**Condensirte Milch**  
von der  
Anglo Swiss Condensed Milk-Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Linf'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,  
empfehlen **W. L. Schwaab,**  
G. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Boonekamp of Maag-Bitter**  
— feinsten holländischer Magenbitter —  
präparirt von den Erfindern und Destillateuren  
**Paulsen & Kohlke,** Hannover.  
Nur acht zu haben in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.5.

**Aepfel,**  
schöne, große,  
per Duzend 50 Pfennig,  
empfehlen **F. Kühnenthal,**  
2.1. Amalienstraße 53.

**Frische Schellfische**  
bei **W. Hofmann,**  
4.4. Großh. Hoflieferant.

Heute:  
**Frische Schellfische,  
Cabeljan,  
franz. Soles,  
" Turbots,  
Lachsforellen,  
große Speckbückinge,  
Gangfische 2c. 2c.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Ganz frisch eingetroffene  
Schellfische und Cabeljan**  
empfehlen billigst **A. Degenhardt,**  
Waldstraße 4.

**Frische Schellfische**  
empfehlen **August Bösch,**  
vormals J. Schnappinger.

**Frisch eingetroffen:**  
beste und feinste Qualität  
**russ. Astrachan- und  
Elb-Caviar**  
empfehlen zum billigsten Preis  
**A. Degenhardt,**  
Waldstraße 4.

**Pommersche Gänsebrüste,  
geräucherten Lachs,  
Gangfische,  
marinirten und geräucherten Aal,  
Kummaugen,  
Muffern,  
russische Sardines,  
Sardines à l'huile und  
Sardellen**  
empfehlen **August Bösch,**  
2.2. vormals J. Schnappinger.

**Ungarische  
Wirthschafts-Butter**  
in Ballen und in Kübeln, zum Backen und  
Kochen gleich vorzüglich geeignet.  
**Th. Speck,**  
2.1. Langestraße 40.

**Französische  
Rothweine,**  
vorzügliche Qualität,  
von 60 Pf. an bis zu 4 Mark per Flasche  
empfehlen **August Bösch,**  
3.2. vormals J. Schnappinger.

**Pilsener Bier**  
(frische Füllung)  
aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei Pilsen,  
**Karlsruher Bier**  
(tägliche Füllung)  
aus der Brauerei Eyppe.  
**Th. Speck,**  
2.1. Langestraße 40.

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches  
Flaschenbier,**  
ausgezeichneter Stoff,  
bei **F. Hemmerle,**  
6.1. Akademiestraße 36.  
Bei Abnahme von 10 Flaschen à 19 Pf.  
frei in die Wohnung geliefert.

**Sauerkraut**  
sowie **Sauerrüben** fortwährend bei  
**Leopold Laub,**  
Leopoldstraße 11.

**Gichtpapier, dunkel und hell,  
Senfpapier, deutsch und französisch,  
Frostseife, vorzüglich und sicher wirkend,**  
empfehlen **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.4.

**Soda,**  
bei Abnahme von 10 Pfund zu 1 Mark, bei  
**F. Hemmerle,**  
3.1. Akademiestraße 36.

**Glycerin-Fettlaugenmehl,**  
bestes Waschmittel,  
ist bei mir eingetroffen.  
**Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
5.1. Langestraße 112.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfehlen in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
G. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Weißer flüssiger Leim**  
von **Ed. Gaudin in Paris,**  
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum  
Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas 2c  
zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der  
Hauptniederlage bei **Th. Brugier in Karlsruhe,**  
Waldstraße 10. 12.12.

4.3.  
**Knaben-**  
**Anzüge und Paletots,** den  
ganzen Wintervorrath zu enorm  
billigen Preisen.  
**A. Herzmann,**  
Langestraße 161.

**Geschäftsöffnung u. Empfehlung.**  
3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter  
Heutigem hier ein Cigarren-, Tabak- und Spezeret-  
Geschäft eröffnet habe.  
Indem ich zu zahlreichem Besuch meines Geschäftes  
höflichst einlade, sichere ich bei thunlichst billigen  
Preisen stets reelle und pünktliche Bedienung zu.  
**Luise Wister, Kriegsstraße 34,**  
gegenüber dem grünen Hof.

**Eine Parthie  
Filzschuhe und Filztiefel**  
für Herren, Damen und Kinder  
verkaufe der vorgerückten Jahreszeit wegen  
mit 15% Rabatt.  
**Endwig Schade,**  
Nachfolger von Fried. Wirth,  
Lanaestraße 104.

— **Aufträge** —  
— **zum Waschen u. Färben** —  
— **aller Arten von** —  
— **Handschuhen** —  
werden jederzeit angenommen und zur voll-  
sten Zufriedenheit ausgeführt.  
**Albert Himmelheber,**  
Langestraße 171.

**Ball- u. Cotillon-Bouquets**  
in jeder gewünschten Art empfehlen  
**Karl Manning,**  
Ettlinger Straße 5.  
Bestellungen nimmt auch die Samenhand-  
lung von **Gustav Manning, Zähringer-**  
straße 106, entgegen. 3.3.

**Anzeige.**

\* Zeige hiermit meinen werthen Kunden an, daß wegen Ableben meiner Frau mein Ladengeschäft auf einige Tage geschlossen bleibt.  
 Karlsruhe, den 6. Januar 1876.  
**Karl Kley.**

— Aus meinen Patentkellern empfehle bei Abnahme von 20 Liter an,  
 per Liter  
**Kuländer 1865r** 1 M. 20 Pf.  
**Affenthaler 1872r** 1 M. 20 Pf.  
**Markgräfler 1872r** — 75 Pf.  
**Fischwein** (alter badischer Oberländer) — 45 Pf.  
 Für reine Naturweine wird garantirt. Proben stehen zu Diensten.  
**Rumpunsch, Aracpunsch und Rumpgroßchen** à 3 M. per Flasche incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in **Düsseldorf**, zeige ebenfalls empfehlend an.  
**Julius Höck,**  
 zum Grünen Hof.

**Anzeige.**

3.2. Die Anfertigung von **Frauenkleidern** und **Weißzeug** wird prompt und billig besorgt. Näheres im Auskunfts-bureau von **B. Kofmann**, Langestraße 73.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe.  
**Circus Wulff.**  
 Heute Freitag den 7. Januar 1876  
**Vorstellung.**  
 Anfang 7½ Uhr Abends.  
 Großes römisches Gladiatoren-Mandöver, geritten von 4 Herren, jeder auf 2 Pferden stehend, und 4 Damen zu Pferde. — Die Schulpferde: Mentor, Ben-Zariff. — Monte-Christo, geritten von Madame Arlotto, geb. Wulff. — Der Neger Mahomed Ismail wird sich produciren auf dem in der Luft schwebenden Steh-Trapez. — Alles Uebrige bekannt durch Plakate. — **Täglich Vorstellung.** — **An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen.** Von morgen Samstag an beginnen die Vorstellungen um 7 Uhr Abends.  
**C. Wulff, Direktor.**

**Anzeige.**

\* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet  
**B. Grimm, Kronenstraße 3.**

**Café Tannhäuser.**  
**Miegelsuppe,**  
 Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauertraut.  
**C. Betz.**

Vorzügliches  
**Frankenthaler Actienbier,**  
**Freiherrl. v. Seldeneck-**  
**isches Extragebräu**  
 empfiehlt  
**Café Markstahler.**  
 3.2.

**Gasthaus zum Weinberg.**  
**Weihnachtsbaum.**

2.2. Die Verlosung der Gaben findet Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Diejenigen Herren, welche mit ihren Gaben bis jetzt noch im Rückstand sind, werden ersucht, dieselben längstens bis zum kommenden Freitag abzugeben.  
**Das Comité.**

**Christbaumfeier**  
 im Gasthaus zur goldenen Krone.

Dieselbe findet **Samstag den 8. d. M.,** Abends 8 Uhr, statt; es werden deshalb die Teilnehmer freundlichst ersucht, ihre Gaben bis längstens den 8. d. M. Mittags 12 Uhr abzugeben, die Geldbeiträge für Gaben jedoch bis zum 7. d. M. Mittags 12 Uhr leisten zu wollen.  
**Das Comité.**

**Todes-Anzeige.**  
 Statt besonderer Ansage theile ich hiermit Verwandten und Freunden die traurige Nachricht mit, daß meine liebe Frau  
**Barbara Bus,** geb. Wälbele, heute früh 4 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
 Der trauernde Gatte:  
**M. Bus** nebst Familie.  
 Karlsruhe, den 6. Januar 1876.

**Todesanzeige.**  
 \* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter  
**Mina Kley,** geb. Maret, heute früh 5 Uhr nach längerem Leiden entschlafen ist, und bitten wir um stille Theilnahme.  
 Karlsruhe, den 6. Januar 1876.  
 Der tieftrauernde Gatte:  
**Karl Kley,** nebst Kindern.

Die Unterzeichneten erlauben sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie am 1. Januar d. J. die lithographische Anstalt und Steindruckerei des Herrn **W. Kreuzbauer** übernommen und mit ihrer Buchdruckerei und artistischen Anstalt verbunden haben.  
**W. Gasper'sche Hofbuchdruckerei**  
 (A. Horchler & Co.).  
 Karlsruhe, im Januar 1876.

Mein reich assortirtes  
**Kaffee-Lager,**  
 darunter den sehr beliebten  
**Gold-Java,**  
 empfehle ich bei billigster Berechnung zur gefälligen Abnahme.  
**F. Kühenthal,**  
 2.1. Amalienstraße 53.

**Zurückgesetzte Artikel**  
 in Bronze, Eisen, Holz, Leber, Porzellan, Glas etc. zu **sehr ermäßigten Preisen gegen Baarzahlung** im bisherigen Lokal des Herrn **Lh. Stein,** Marktplatz, unweit Hotel Große. 12.9.

**Cäcilien-Verein.**

2.1. Die Abgabe der Eintrittskarten für das auf den 12. d. M. nach dem Konzert festgesetzte Tanzfränzchen findet Dienstag den 11. d. Mittags von 12 bis 2 Uhr im Gartensaal des Museums (Ecke der Ritter- und Blumenstraße) statt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 7. Januar. I. Quart. 5. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

4. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	27" 11"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 11,5"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	— ½	28" —"	"	"
5. Januar.				
6 U. Morg.	— 7½	27" 11,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	— 1½	28" —"	"	"
6 " Abds.	— 5	28" —"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**  
 6. Jan. Julius Gutenjohn von Kirchberg, Buchhalter, mit Josefine Rustina von Bries.  
 6. " Ludwig Braun von hier, Schmiedemeister, mit Marie Gut von Bellingen.  
 6. " Reinhold Schille von Kiehlhof, Schmieb, mit Philippine Spring von Mingesheim.  
 6. " Ferdinand Keller von Gündlingen, Kasernenwärter, mit Luise Springer von Bühl.  
**Geburten:**  
 5. Jan. Jakob Friedrich, Vater Jakob Windisch, Wiesenbauaufseher a. D.  
**Todesfälle:**  
 5. Jan. Karl, alt 3 Jahre 8 Monate, Vater Hansvater Kröntein.  
 6. " Wilhelmine Kley, alt 43 Jahre, Ehefrau des Posamentiers Kley.  
 6. " Barbara Bus, alt 48 Jahre, Ehefrau des Briefträgers Bus.

# Mehlhalle und Landes-Producten-Geschäft

en gros et en détail

3.3.

von

**Max Maisch, Lammstraße 3.**

Eingetroffen ist der schon längst erwartete

## Polenta-Gries.

In der

**Möbel-Verleihanstalt von M. Rentlinger,**

**Kronenstrasse 10,**

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermietet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöße u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermietet.

Tabellarisch praktisch eingerichtete

## Haushaltungs-Bücher,

**Wäschebücher, Receptenbücher, geschäftliche Tagebücher, Hilfs- und Notizbücher** in Quart-, Octav- und Strazzenformat empfiehlt in reicher und preiswürdiger Auswahl

**Louis Döring,**

2.2. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

## Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forstenholz empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**

Akademieplatz 3.

## Brennholz-Verkauf.

Buchen und forsten Scheiterholz, gute Qualität, sowie klein gemachtes Holz in größeren und kleineren Quantitäten empfiehlt billigst

**Jakob Meister.**

Bestellungen können bei den Herren Kaufmann

**K. Malzacher, Langestraße 145,**

**Dörflinger, Blumenstraße 21,**

**K. Zundt, Spitalplatz 30,**

**F. Bausback, Sophienstraße 45,**

sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, gemacht werden.

## Ruhrkohlen.

**Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Nusskohlen** für Züllöfen empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß, Langestraße 121.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

Übermachten hier vom 5. auf den 6. Januar.

**Bayerischer Hof.** Kandolin, Kfm. v. Frankfurt.

**Darmstädter Hof.** Kügel, Kaufm. v. Heilbronn.

Hofmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Gatterer, Kaufm. v. Heilbronn. Raiblin, Kfm. v. Stuttgart. Burs, Kaufm. v. Frankfurt.

**Deutscher Hof.** von Rüt, Oberamtman von Ueberlingen. Wolf, Stud. v. Heidelberg.

**Englischer Hof.** Flügel, Kaufm. v. Lahr. Bud, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Duisburg. Denning, Kaufm. v. Berlin. Wälder, Kaufm. v. Breslau. Kempfer, Kfm. von Hanau. Roth, Kfm. v. Hamburg. Hüsig, Fabr. v. Bamberg. Hübler, Kfm. v. Landau.

**Erbsprinzen.** Graf Douglas v. Gonstanz. Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Schwerdt m. Frau v. Dicslau. Hagen m. Frau v. Brüssel. Werner, Ing. a. Rußland. Engelbach, Kfm. v. Düsseldorf. Brenner, Kaufm. von New-York.

**Geiß.** Immer, Kaufm. v. Uessingen. Weichle, Kfm. von Heidelberg.

**Goldener Adler.** Beder, Kaufm. von Weinheim. Fuld, Kfm. v. Darmstadt. Strall, Rent. v. Colmar. Diezich, Rent. von Staufenberg. Oßertag, Priv. von Wasseralfingen. Blank, Kfm. v. Wolfersdorf.

**Goldener Karpfen.** Bauer, Kfm. und Kräuter, Ing. von Berlin. Laumann von Dagenau. Schwarz, Kfm. v. Bremen.

**Goldenes Lamm.** Strauß, Kfm. m. Famil. v. Dorn. Lufanner, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Neumann m. Fam. v. New-York. Zahler, Kaufm. von Regensburg.

**Goldene Traube.** Kaler, Kfm. v. Dürren.

**Grüner Hof.** Aul mit Familie von Düsseldorf. Stügel, Part. von Aalen. Mager, Part. München. Helm mit Frau von Landau. Well mit Frau v. Neustadt. Gengenbach von Basel. Ventisch von Bistal. Schreudörfer von Wien. Bahr v. Schaffhausen. Mebert von Augsburg. Gulmann von Zürich. Studer, Kfm. v. Bern.

**Hotel Große.** Klebiger, Kaufm. v. Basel. Bauman und Michael, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. von Wilspe. Welter, Kaufm. von Frankfurt. Kumpf und Kramer, Kf. v. Mainz. Holl, Kaufm. v. Frankfurt. Sommer, Kaufm. v. Greifeld. Buschhof, Kaufm. von Worms. Hennigshofer, Kaufmann von Remscheid. Brinker, Kaufm. von Breslau. Betteln, Kaufm. von Neublingen. Lehmann, Kaufm. Berlin. Stettelheimer und Großmann, Kaufm. von Frankfurt. Lochner, Kfm. von Greifeld. Peters, Kaufm. v. Mannheim. Oppenheimer von Frankfurt. Küber, Kaufmann von Lyon. Joseph, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Stoffleth.** Ossendorf, Kfm. v. Bremen. Stell, Kaufm. von Mannheim. Christ, Kaufm. von Ludwigsburg. Kuchler, Kaufm. von Stuttgart. Balesberg, Kaufmann von Lindau. Guben, Privat. von Reutlingen. Förster, Kaufmann von Bretten. Pfisterer, Fabrik. von Kirchheim. Buselman, Kaufm. v. Düsseldorf. Hempel Ingr. von Lüttrich. Weisenberger, Kfm. von Berlin. Müller, Kaufm. von Porzheim.

**Kaffeehof.** Durlacher, Kfm. v. Rippenheim. Maier, Kfm. v. Wülheim. Weich, Kfm. v. Weigenheim. Siegel, Kfm. v. Albersweiler.

**Leinz Waz.** Meier, Kaufmann von Stuttgart. Vorll, Chemiker von Altershausen. Stein, Kaufm. v. Offenburg. Weiskar, Privat. v. Freiburg. Frei, Kfm. v. Stuttgart.

**Leinz Wilhelm.** Gahn, Kaufm. v. Mannheim.

**Nothes Haus.** Bender, Kaufm. von Mannheim. Meinhard, Arzt von Siedingen. Böhm, Kaufm. von Chaur de fond. Oppenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Schwell, Kaufm. von Magdeburg. Dietman, Kfm. v. Mannheim. Roth, Kaufmann von Straßburg. Seiler, Rent. v. Lorsch.

**Schwarzer Adler.** Uebermann, Kaufmann von Porzheim. Dreier und Weller, Kaufm. von Stuttgart. Koller, Kaufm. von München.

**Sonne.** Bergmüller, Kfm. von Stuttgart. Reichert, Kaufm. von Oersbach.

### Jr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 7. Januar. Abendgottesdienst:	4 Uhr.
Samstag den 8. Januar. Hauptgottesdienst:	9 1/2 "
Sabbath-Ausgang:	5 10 "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Januar. Sabbath-Anfang:	4 Uhr.
Samstag den 8. Januar. Morgengottesdienst:	8 "
Nachmittagsgottesdienst:	3 30 "
Sabbath-Ausgang:	5 10 "